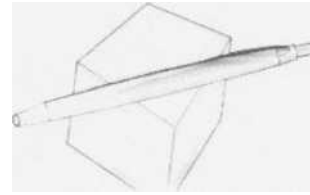


Das Exposé zur Belegarbeit/Facharbeit



Das vorherige Verfassen eines Exposés dient als Zwischenschritt in einem Schreibprojekt und stellt damit die Grundlage für die weiteren Arbeitsschritte dar.

Das schriftliche Exposé zwingt Sie dazu, zu fokussieren und die Anforderungen zu fixieren.

Das Exposé gibt Ihnen und Ihrem Belegarbeits- bzw. Facharbeitsbetreuer einen Überblick bzw. eine erste Orientierung über die Thematik und das Ziel Ihrer Belegarbeit/Facharbeit. Es ist eine Diskussionsgrundlage für Ihre Konsultation und spiegelt den Stand Ihrer Erkenntnisse bis zum gegenwärtigen Zeitpunkt.

Dass die Planung, die formulierte Gliederung u. a. unter Umständen noch mehrfach abgeändert wird, liegt in der Natur des wissenschaftlichen Arbeitens.

Aufbau des Exposés

- ❖ Deckblatt mit vorläufigem Arbeitstitel/Thema der Belegarbeit/Facharbeit
- ❖ vorläufige Gliederung (späteres Inhaltsverzeichnis der Belegarbeit/Facharbeit)
- ❖ Fließtext (Inhalt s. unten)
- ❖ vorläufiges Literaturverzeichnis

Inhalt des Fließtextes

Der Fließtext des Exposés sollte einen Umfang von ca. 1 A4-Seite umfassen und folgende Inhalte abdecken:

- kurze Hinführung zum Thema (aktuelle Debatte/aktuelle Forschung/ wichtige Zitate/ historischer Kontext etc.)
- Beschreibung/Eingrenzung des Themas
- die (vorläufige) Fragestellung oder These oder Problemstellung der Belegarbeit/Facharbeit
- persönliche Zielstellung
- Vorgehensweise/ mögliche Umsetzung in der Belegarbeit/Facharbeit

Wichtige Termine:

- ❖ Abgabetermin für das **Exposé** ist der **11.10.2019**
- ❖ Abgabe der **Belegarbeit** am **07.02.2020**